

Interessengemeinschaft
"Kreissitz Paulinenaue"
Jörg Hesse
Ph.-Müller - Straße 3
O-1551 Paulinenaue

Landkreis Nauen
Der Landrat
Goethestraße 59/60
O-1550 Nauen

Betrifft: Vorschlag zur aktuellen Kreissitzfrage für den Kreis Havelland

Sehr geehrter Herr Landrat,

Paulinenaue, 24.02.1993

als stets engagierte Bürger, die sich auch für kommunale Fragen und Probleme interessieren, ist auch die derzeit heftig diskutierte Kreisstadtfrage nicht spurlos an uns vorübergegangen. Bei einer unserer regelmäßig stattfindenden Diskussionsrunden kam folgender Vorschlag auf, den wir Ihnen im Folgenden unterbreiten möchten.

Wir haben festgestellt, daß weder Nauen noch Rathenow sich genügend als neue Kreisstadt eignen, da ein wichtiger Faktor bisher nicht berücksichtigt wurde - die zentrale Lage. Wir sind uns einig, daß Paulinenaue diese, wie wir meinen, äußerst wichtige Bedingung in besonderem Maße erfüllt. Ein Blick auf jede im Handel erhältliche Karte des Landes Brandenburg wird dies sofort beweisen. Des weiteren könnte der dieser Tage bis zum äußersten geführte Kampf zwischen Nauen und Rathenow durch einen gesunden Kompromiß friedlich beigelegt werden.

Doch nicht nur die zentrale Lage ist es, die Paulinenaue so attraktiv macht. Verkehrsnetz (Bahnhof, Straßen, Wasseranbindung, Flughafen bei Bienenfarm ...), Wissenschaft (3 Institute) und Vereinswesen (viele sportliche und kulturelle Einrichtungen) blühen hier und bilden ideale Voraussetzungen für einen künftigen Kreissitz. Allein das Mehrzweckgebäude, das mittlerweile nur noch selten genutzt wird, könnte als Kreistag oder Landratsamt gute Dienste leisten.

Wir hoffen, daß Sie unseren Vorschlag wohlwollend prüfen und uns umgehend von Ihrer positiven Entscheidung in Kenntnis setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hesse

Scholz

- Anlagen: - Unterschriftensammlung
- kartografische Skizze
- Werbematerial (Postkarte)